

Was ist TZI?

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt – in allen Situationen und Handlungsfeldern, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- Kommunikation in Gruppen und Teams
- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung
- Lehren in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung
- Supervision, Beratung, Coaching, Training

Was ist das RCI?

Das Ruth Cohn Institut (RCI) Luxemburg ist Mitglied im Ruth Cohn Institute for TCI-international. Es trägt den Namen der Begründerin der Themenzentrierten Interaktion Ruth C. Cohn. Es ist der Dachverband von Mitgliedsvereinen in Belgien, Deutschland, Indien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Ungarn, und der Schweiz. Bei den Regionalvereinen in diesen Ländern und in berufsorientierten Fachgruppen bieten Lehrbeauftragte Kurse an.

Weitere Kursangebote finden Sie unter:

www.ruth-cohn-institute.org

Alle TZI-Seminare sind hier buchbar:
www.tci-living-learning.org



ruth cohn
institut für **TZI**
luxemburg

The art of leading

Ruth Cohn im Spiegel ihrer Zeit

Veranstalter:

Vorbereitung:
RCI Luxemburg

Anke Stephan
Elfriede Wollmann-Köthe
Monika Blumenstein-Mazur



Samstag, den 15.06.2024
Beginn 10:30 Uhr
Ende ca. 20:00 Uhr ...

Liebe Freundinnen und Freunde der TZI

In der Völklinger Hütte, Weltkulturerbe, ist die viel gelobte Filmausstellung des deutschen Films von 1895 bis heute zu besichtigen.

Wir wollen euch gerne einladen, gemeinsam den Blick in die Zeit zu richten, in der Ruth Cohn in Berlin aufgewachsen ist. Filmausschnitte dieser frühen Zeit ermöglichen uns eine Annäherung an ihr Erleben. Ebenso die Zeit ihrer Rückkehr nach Europa, die wir alle schon bewusst wahrgenommen haben. Filmausschnitte aus „Berlin. Sinfonie der Großstadt“ von 1927 oder „Hitlerjunge Quex“ 1933, hin zu „Angst essen Seele auf“ von 1974, dem Jahr von Ruth Cohns Rückkehr nach Europa.

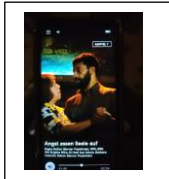
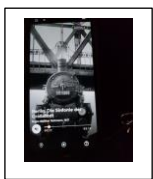
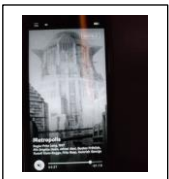
Die zeitliche Einengung auf zwei Epochen ist eine Möglichkeit, sich der Ausstellung zu nähern. Es bleibt jede*m überlassen, von welchen Filmen der 128 Jahre Filmkunst er sich anregen lassen möchte und in welchem Tempo jeder für sich die Ausstellung betrachtet.

Auch dieses Mal steht die Begegnung, der Austausch und das Miteinander im Zentrum. Die Pausen sind dafür angedacht. Selbstverpflegung ist möglich, es gibt aber auch eine Cafeteria.

Den gemeinsamen Ausklang genießen wir in dem ansprechenden Restaurant „Alter Bahnhof“ (Rathausstraße 57).

Wer an der Filmausstellung nicht teilnehmen kann, ist uns ab ca. 18 Uhr im Restaurant willkommen.

Wir freuen uns auf euch!!
Anke, Elfriede und Monika



Informationen

Ort

Start ist Eingang Völklinger Hütte
Rathausstraße 75-79
66333 Völklingen

Die Völklinger Hütte ist barrierefrei.

Termin

15.06.2024
Wir treffen uns um 10:30 Uhr
Ca. 12:30 Uhr Mittagspause
Ca. 15:00 Uhr Kaffeepause
Ab ca. 18:00 Uhr kehren wir ein ins
Restaurant Alter Bahnhof, Rathausstr. 57, 66333
Völklingen

Anreise

Mit der Bahn: Die Völklinger Hütte ist vom Bahnhof Völklingen fünf Gehminuten entfernt.

Mit dem Auto: Möglicherweise können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Wenn klar ist, wer teilnimmt, können wir gerne diejenigen vernetzen, die es wünschen.

Kosten

Eintritt 17 €
Fahrt und Verpflegung

Anmeldung bis

Freitag, 31.05.2024
Anmeldung bitte nur über Elfriede.
Wir melden die Gesamtzahl der Teilnehmenden abschließend bei der Gaststätte an.



Anmeldung:

bei Elfriede

wollmann-koethe@web.de

Ruth Cohn im Spiegel ihrer Zeit

Name, Vorname

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift

- nur Filmausstellung
- mit anschließendem Essen
- nur Essen

(Bitte ankreuzen zwecks Tischreservierung)